

Medienmitteilung

Thema	Grünliberale mit Martin Bäumle im Toggenburg
Für Rückfragen	Nils Rickert, Kandidat und Initiator der Wahltour, Mobile +41 79 872 41 73 Martin Wicki, Co-Präs. der glp Kanton St.Gallen, Mobile +41 78 748 79 82
Absender	Grünliberale Partei (glp) Kanton St. Gallen eMail info@glp-sg.ch , www.glp-sg.ch
Datum	26. September 2011

Grünliberale mit Martin Bäumle im Toggenburg

Die Grünliberalen bleiben ihrem unkonventionellen Wahlkampf treu. Seit dem 9. September ist Spitzenkandidat Nils Rickert, von verschiedenen Kandidaten begleitet, auf einer 500 Kilometer langen Wanderung durch alle St. Galler Gemeinden unterwegs. Am Sonntag fand die grösste Veranstaltung der Tour statt – nicht in St. Gallen, sondern auf der nur zu Fuss erreichbaren Alp Wimpfel im Toggenburg. Die Teilnahme von Nationalrat und glp-Präsident Martin Bäumle unterstrich die Bedeutung des St. Galler Wahlkampfs für die nationale Partei.

Martin Bäumle zog in einer Rede Bilanz der aktuellen Session. Diese zeigte auf, wie wichtig eine Verstärkung der grünliberalen Vertretung in Bern ist. Es wurden einerseits Mehrausgaben für das Militär, die Kampfjet-Beschaffung unter Umgehung eines Volksentscheides und eine Aufweichung des Atomausstiegsentscheids vorgespurt. Andererseits wurden mit der CO₂-Abgabe und dem Raumplanungsgesetz zentrale Anliegen aufgeschoben, sodass viele Politiker erst nach den Wahlen Farbe bekennen müssen. „Es braucht eine stärkere grünliberale Vertretung in Bern, denn die anderen Mitparteien sind keine zuverlässigen Partner für eine nachhaltige Umwelt- und Wirtschaftspolitik“ ist Bäumle überzeugt. Das Ziel der Grünliberalen nach den Wahlen in Fraktionsstärke mit 8-10 Nationalräten und 2 Ständeräten in Bern vertreten zu sei, unterstrich Bäumle an der Veranstaltung.

Nils Rickert, einer der drei Spitzenkandidaten der Grünliberalen, berichtete über seine Erfahrungen der ersten 16 Tage seiner 500 Kilometer-Wanderung. Viel Sympathie hat er auf den bisherigen gut 350 Kilometern erfahren, sowohl für die Wahltour als auch für die grünliberalen Positionen. „Die Grünliberalen werden von vielen Menschen als echte Alternative zu den etablierten Parteien geschätzt“ folgert er aus den Gesprächen. Nach den gemeinsamen Wanderungen mit anderen Kandidaten ist er zudem überzeugt, dass die Grünliberalen zwei überdurchschnittlich kompetente Listen haben. „Die gewählte Person wird das gesammelte Wissen der Liste in Bern einbringen.“

Der Ort der Veranstaltung passt sowohl für Rickert als auch für Bäumle sehr zu den Grünliberalen. Einerseits unterstreicht die Anreise zu Fuss die Umweltorientierung der grünliberalen Politik. Andererseits ist das Toggenburg Standort vieler innovativer KMU, die grünliberalen Positionen nahe stehen.